Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 51 (1946-1947)
Heft: 13-14

Artikel: Die 26. Botschaft der Kinder von Wales Mai 1947
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-315205

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Tag des Guten Willens

18. Mai 1947

Erscheint einmal jährlich, am **18. Mai,** dem Tage der Eröffnungssitzung der ersten Haager Friedenskonferenz 1899, am **Tag des Guten Willens,** unter Mitwirkung des internationalen Erziehungsbüros und des Weltbundes für Frauen. Früher erschienen Ausgaben in deutscher, englischer, französischer, holländischer, flämischer, italienischer, griechischer, malaiischer, skandinavischer, walisischer und esperantistischer Sprache

Die 26. Botschaft der Kinder von Wales Mai 1947

Rückblick über die Entwicklung dieser Botschaft für den Frieden.

Erste Anfänge:

An einer Zusammenkunft Heranwachsender der Welsh-School of Social Service in Llandrindot Wels im Jahre 1922 — also vor 25 Jahren — wurde die Anregung gemacht, die Kinder von Wales möchten einmal jährlich an die Kinder der ganzen Welt einen Gruß richten. Dieser Vorschlag wurde begeistert angenommen.

Schon bevor die Möglichkeit bestand, diese Botschaft der Kinder von Wales mittelst des Radio zu verbreiten, wurde sie 1922 durch Morsetelegraph einer englischen Regierungsstelle und jene des Eiffelturms in Paris verbreitet.

1922 und 1923 traf auf diesen Gruß der Kinder von Wales noch keine Antwort ein.

1924 kamen zwei Antworten, eine vom polnischen Erziehungsministerium und die andere von Schweden.

1925—1938 nahm die Zahl der Antworten jedes Jahr zu. 1938, also im Jahre vor dem zweiten Weltkrieg trafen hunderte Antworten aus allen Teilen

der Welt ein. So ist die Botschaft der Kinder von Wales zu einem Wahrzeichen der Weltfriedensbewegung geworden.

Während der Jahre 1922—1938 gingen Antworten ein von Schulen in folgenden Ländern:

Albanien
Algerien
Argentinien
Australien
Österreich
Brasilien
Britisch Guiana
Belgien
Bulgarien
Burma
Canada
Ceylon
Chile
China
Costa Rica
Cuba
Danzig
Dänemark
Holländisch Ostindien
Ecuador
Ägypten
Irland
England
Estland
Malayische Inseln
Formosa
Frankreich
Deutschland
Griechenland
Hawaii
Holland
Ungarn
Indien
Iran
Irak
Italien
Java
Kenya
Lettland
Livland
Luxemburg
Malta
Mexico
Natal
Neufundland
Neuseeland
Nigeria
Nord Rhodesia
Novia Scotia
Norwegen
Niassaland
Paraguay
Peru
Philippinen
Polen
Portugal
Rumänien
Schottland
Süd-Afrika (Transvaal und Oranjefreistaat)
Sowjet Rußland
Spanien
Schweden
Schweiz
Tschechoslowakei
Tasmanien
Tunis
Türkei
Vereinigte Staaten von Amerika
Uruguay
Jugoslawien
Zululand

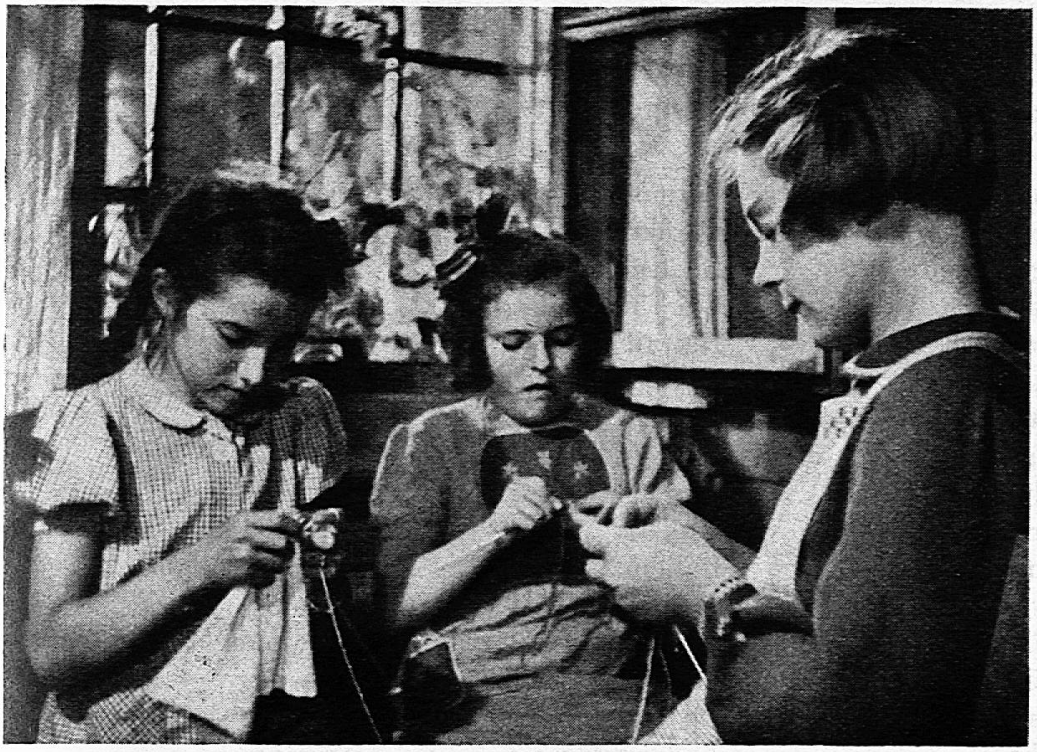
Während des Krieges:

Mit dem Ausbruch des Krieges verstummten die Antwortgrüße, zuerst die aus den europäischen, dann jene aus den pazifischen Ländern. Aber die Sendungen der Kinder von Wales durch Radio Cardiff wurden auch während des zweiten Weltkrieges nie ganz eingestellt; ebenso wenig erlitt unser in der Schweiz in französischer und in deutscher Ausgabe erscheinendes Jugendblatt «La Jeunesse et la paix du monde» und «Zum Tag des guten Willens» eine Unterbrechung. Auch diese Blätter verbreiteten jeweils die Botschaft der Kinder von Wales.

Besonders kräftig setzte sich Süd-Afrika für die Bekanntgabe der Jugendbotschaft ein.

Nach dem Kriege bis 1946:

Es war eine Freude, zu erleben, daß Verbindungen, welche unterbrochen waren, sofort wieder hergestellt wurden. Letztes Jahr trafen neuerdings Antworten ein aus Frankreich, Dänemark, Schweden und Norwegen. Eine Antwort kam von einer Schule in Wien, eine andere von einer polnischen Schule in einem Lager von Heimatlosen bei Braunschweig, eine weitere aus Ungarn und einige sogar aus Indien.



Wir lauschen auf die Botschaft der Kinder von Wales und stricken eifrig für das Pestalozzidorf

BBC Radio:

Am 18. Mai wurde von der Radiostation in Wales in welsischer und in englischer Sprache durch die Mädchen der Gowerton County school und der Bangor County Schule ein musikalisches Programm unter der Leitung von Mrs. Lorraine Jameson, der Organisatorin der Radiokinderstunden, verbreitet.

Eine bemerkenswerte Tat war die des Weihnachtsrundfunks im Heimatdienst, als Kinder in acht europäischen Hauptstädten etwas beitrugen zu einem Programm, um die Kinder der britischen Inseln zu grüßen.

In Wales:

Dort gründet sich die Begeisterung für diese Botschaft ebensosehr auf das freundliche Entgegenkommen der Lehrerschaft wie auf die Mitarbeit der Welshischen Jugendvereinigung (the Urdd), welche 1922 gegründet wurde, und die so, wie die Botschaft der Kinder von Wales 1947 ihr silbernes Jubiläum feiern kann.

Der 18. Mai, ein Sonntag!

Aus verschiedenen Gründen ist das Jugendblatt dieses Jahr etwas spät erschienen. Den Schulen möchte deshalb empfohlen werden, die Aktion ‚Zum Tag des Guten Willens' auf die ganze Woche nach dem 18. Mai, der auf einen Sonntag fällt, auszudehnen, wie dies andernorts auch geschieht. Dadurch kann die Frist für die Bestellungen entsprechend verlängert werden.